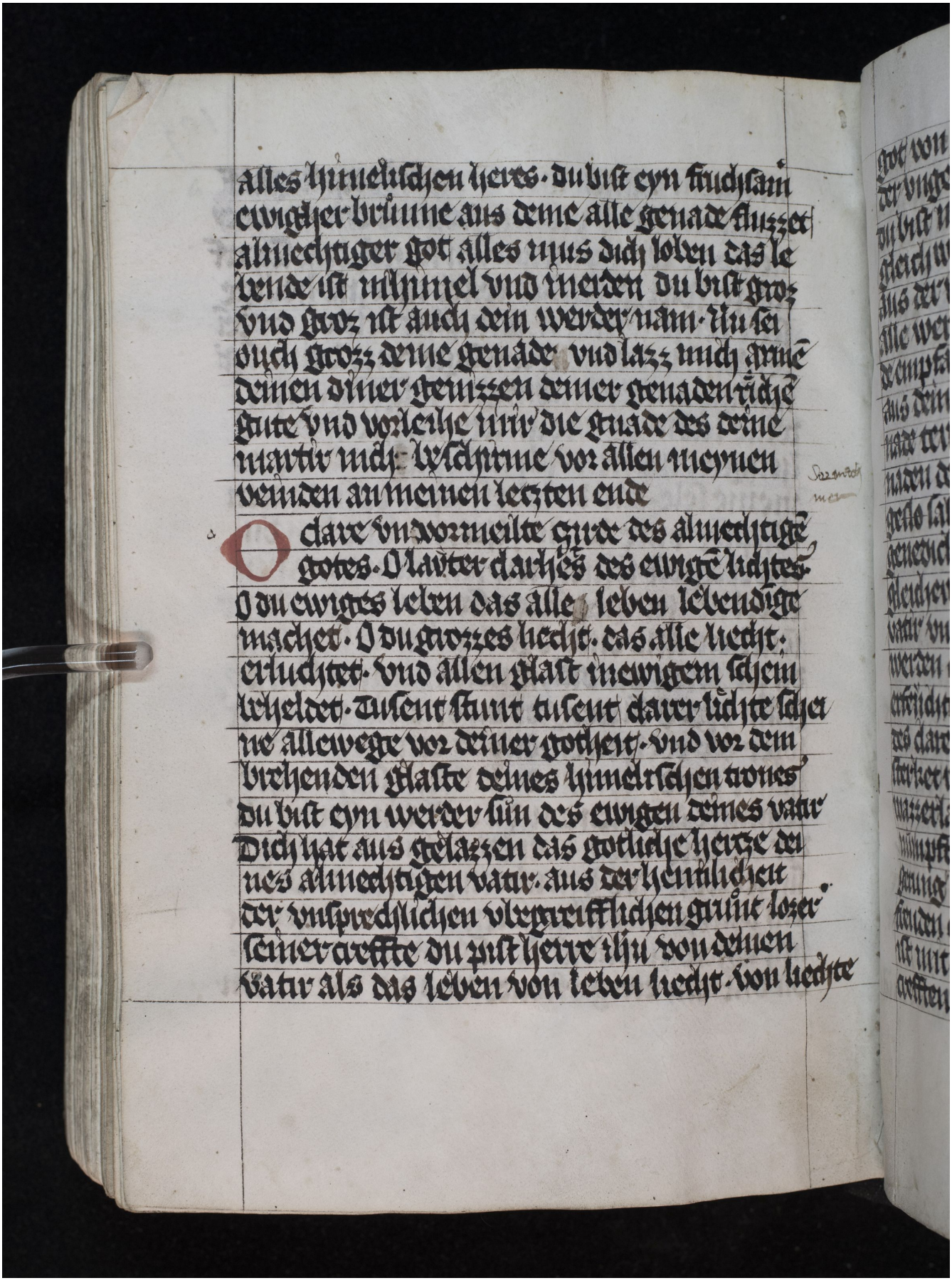
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



alles himelischen heres. du bist eyn fruchsam
ewigher brunne aus deme alle genade fluzzet
almechtiger got alles mus dich loben das le
bende ist in himel vnd in erden du bist groz
vnd groz ist auch dein werder nam. Nu sei
ouch grozz deme genade vnd lazz mich armē
deinen diner genizzen deiner genaden richē
gute vnd vorleihe mir die gnade des deine
martir mich beschirme vor allen meynen
veinden an meinen letzten ende

O clare vnd vormeilte zirde des almechtigē
gotes. O lauter clarheit des ewigē lichtes.
O du ewiges leben das alle leben lebendige
machet. O du grozzes liecht. das alle liecht.
erluchtet. vnd allen glast in ewigem schein
beheldet. Tusent stunt tusent clarer lichte schei
ne allewege vor deiner gotheit. vnd vor dem
brehenden glaste deines himelischen trones
du bist eyn werder sun des ewigen deines vatir
Dich hat aus gelazzen das gotliche hertze dei
nes almechtigen vatir. aus der heimlicheit
der vnsprechlichen vbegreifflichen grunt lozer
seiner creffte du pist herre ihu von deinen
vatir als das leben von leben liecht. von liechte